Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoge (m/w/d) für das Berufsanerkennungsjahr im Übergangsmanagement Schule-Beruf

	1. Oktober 2027
	39 Stunden
	Vergütung nach TVPöD

Osnabrück verbindet Menschen: offen, sozial, vielfältig. Fast 170.000 Einwohner fühlen sich hier zu Hause. Das gilt auch für die Stadt als Arbeitgeberin. Bei uns arbeiten, gestalten und wachsen Sie im Team – bei uns entsteht Stadt gemeinsam.

Das Übergangsmanagement Schule-Beruf der Stadt Osnabrück unterstützt junge Menschen im Alter von 14 – 26 Jahren beim Übergang von der Schule in den Beruf. Neben Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche werden individuelle Problemlagen bearbeitet. Ziel ist, junge Menschen nachhaltig in ihrer beruflichen sowie persönlichen Entwicklung zu stärken. Die Beratungsstelle ist Teil der Jugendberufsagentur Osnabrück und kooperiert eng mit Schulen, der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und Betrieben.

Die Stelle auf einen Blick

Stellenumfang: Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden.

Befristung: Das Berufsanerkennungsjahr umfasst 12 Monate.

Einstellungszeitpunkt: 1. Oktober 2027

Stellenwert: Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVPöD.

Bewerbungsfrist: 10. Januar 2027

Ihre zukünftigen Aufgaben

- Sie führen Stärken- und Schwächenanalysen durch, um eine fundierte Grundlage für die Einzelfallberatung zu schaffen.
- Anhand von Förderplänen arbeiten Sie gezielt an der individuellen Weiterentwicklung.
- Sie begleiten und unterstützen bei der Persönlichkeitsentwicklung, um Potenziale zu entfalten.
- Sie suchen nach individuellen Problemlösungsstrategien bei komplexen Fallkonstellationen und setzen diese gemeinsam mit den Beteiligten um.

- Sie erstellen Berufswegeplanungen und unterstützen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen.
- Im Rahmen von Clearings bearbeiten Sie Meldungen über Schulpflichtverletzungen und leiten geeignete Maßnahmen ein.
- Sie führen kollegiale Fallberatungen durch, um gemeinsame Lösungsansätze zu entwickeln.
- Die Vernetzung mit anderen Diensten der Jugendhilfe, Schulen, der Agentur für Arbeit, des Jobcenters und weiteren Netzwerkpartnern stellt sicher, dass alle verfügbaren Ressourcen effektiv genutzt werden.
- Sie dokumentieren Ihre Arbeit sorgfältig in einer elektronischen Fallakte, um Transparenz und Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten.

Das bringen Sie mit

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialen Arbeit bzw. haben es zum Beginn des Berufsanerkennungsjahres abgeschlossen.

Darüber hinaus ist uns wichtig:
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Auffassungsgabe und überzeugen durch Ihr Einfühlungsvermögen sowie Ihre situationsbezogene Sensibilität.
- Auch in einem dynamischen Umfeld beweisen Sie Flexibilität und zeichnen sich durch Ihre Kooperations- und Teamfähigkeit aus.
- Ein hohes Maß an Sozialverhalten ist für Sie ebenso selbstverständlich wie analytisches Denken und strukturiertes Handeln.
- Zudem haben Sie fundierte Kenntnisse im Qualitätsmanagement sowie im Bereich Datenverarbeitung und Informationsmanagement.

Freuen Sie sich auf diese und weitere Vorteile



- Verlässliche Arbeitsbedingungen und ein gestaltbarer Arbeitsplatz
- 31 Tage Urlaub sowie freie Tage an Heiligabend und Silvester
- Arbeitsplatz mit gut ausgestatteter Technik (Smartphone, Laptop)



- Tarifliches Praktikantenentgelt nach dem TVPöD inklusive Jahressonderzahlung
- Zuschuss zum Jobticket oder Deutschlandticket
- Vergünstigungen, wie Corporate Benefits

 ▪ Vielfältige fachliche Aufgaben in einem kollegialen Umfeld ▪ Eine anerkannte Personalentwicklung mit attraktiven Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten ▪ Eine kompetente Anleitung in einem starken Team sowie nach der Einarbeitung eigenverantwortliche Fallübernahme ▪ Teilnahme an kollegialen Fallberatungen	 ▪ Ein ausgeprägtes Gesundheitsmanagement (u.a. Firmenfitnessprogramm Hansefit) ▪ Aktive Mittagspausen und Betriebssportgruppen

Eine Übersicht zu den Benefits der Stadt Osnabrück finden Sie hier.

Kontakt

Auskünfte zum Aufgabenbereich:
Frau Jostes
Teamleitung Jugendsozialarbeit
Telefon 0541 / 323-7240

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren:
Herr Lutzer
Fachbereich Personal und Organisation
Telefon 0541 / 323-3055

Wir fördern die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen von allen Menschen unabhängig ethnischer Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion oder Weltanschauung, Behinderung und sexueller Identität.